

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Antragsteller:

Geschäftszeichen:

Telefon: Fax-Nr.:

E-Mail:

Zur Verfügung von:

Verantwortliche/r Disponent/in:

Nur von der Behörde auszufüllen

Sachbearbeiter Tel.Nr.
Fr. Hohmann, Frau Limpert 0661 6006 1157 od.1159

E-Mail:
verkehrsbehoerde@landkreis-fulda.de

Telefax-Nr.
0661 6006 1141

Behörde
Landkreis Fulda - Der Landrat
Verkehrsbehörde
Kreuzbergstraße 42 b
36043 Fulda

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine Einzel - Dauer -

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

| | | | | |
|---|--|------------------|--|--|
| 1 | Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____ | Fahrten (Anzahl) | Konvoi <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Zahl der Fahrzeuge |
| | von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle) | | | |
| 2 | nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) | | | |
| | Kraftfahrzeug - Art | Ladung | | |
| | Anhängers- Art | | | |
| | Kennzeichen | Kraftfahrzeug | Anhänger | |
| | Gesamt- | Länge [m] | Breite [m] | Höhe [m] |
| | | | Transporthöhe absenkbar auf [m] | gewicht (tatsächlich) |
| | Leerfahrt | | | Zugfahrzeug [t] Anhänger [t] |
| | Lastfahrt | | | |
| | Die Ladung ragt nach vorn m / nach hinten m über das Fahrzeug hinaus | | | |
| | Achsfolge | 1. Achse | 2. Achse | 3. Achse |
| | | 4. Achse | 5. Achse | 6. Achse |
| | | 7. Achse | 8. Achse | 9. Achse |
| | | 10. Achse | 10. Achse | 10. Achse |
| | Achslast in t | | | |
| | Achsabstand in cm | | | |
| | Räder je Achse | | | |
| | Achsfolge | 10. Achse | 11 Achse | 12 Achse |
| | | 13. Achse | 14. Achse | 15. Achse |
| | | 16. Achse | 17. Achse | 18. Achse |
| | | 19. Achse | 19. Achse | 19. Achse |
| | Achslast in t | | | |
| | Achsabstand in cm | | | |
| | Räder je Achse | | | |
| | Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast m | | Spurweite m zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen | |
| 3 | Fahrweg / Geltungsbereich: | | | |

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil:
(ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Mir/Uns ist bekannt, dass der Transport eine straßenrechtliche Sondernutzung darstellt und ich/wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der/die Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den/die Straßenbaulastträger im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht trifft.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich wie folgt erteilt:

| | | | | | |
|---|--|---|-----|---------------|-----|
| Nur von der Behörde auszufüllen | | | | | |
| Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides. | | | | | |
| Fahrtweg: | <input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt | <input type="checkbox"/> geändert (siehe) | | | |
| Geltungsdauer: | <input type="checkbox"/> wie beantragt | <input type="checkbox"/> von bis einschließlich | | | |
| Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1,2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 263 und 264 des Gebührentarifs. | | | | | |
| Gebühr | EUR | Auslagen | EUR | Gesamt | EUR |
| Behörde | | Datum, Unterschrift | | Dienststempel | |
| Landkreis Fulda – Der Landrat Verkehrsbehörde Kreuzbergstraße 42 b 36043 Fulda | | Im Auftrag | | | |

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.